

Übersicht der Ziele und Maßnahmen der Gemeinde Hagen a.T.W.



Familiengerechte Kommune
Hagen am Teutoburger Wald



Hagen
am Teutoburger Wald

Themenschwerpunkt Bildung
Übergeordnetes Ziel: Alle Bürger*innen von Hagen a.T.W. haben Nachhaltigkeit als Haltung verinnerlicht und leben danach.
Ziel 1: Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Bevölkerung verbreitet.
Maßnahme 1: Über die Bildungsangebote und das Thema Nachhaltigkeit wird berichtet.
Maßnahme 2: Die AG Nachhaltigkeit ist mit einem Stand auf dem Kirschblütenmarkt am 30.04.2023 vertreten.
Maßnahme 3: Die AG Nachhaltigkeit stellt sich per E-Mail bei den hiesigen Vereinen und Verbänden vor.
Ziel 2: In der Gemeinde Hagen a.T.W. werden nachhaltige Lerninhalte vermittelt.
Maßnahme 1: 1 x jährlich werden in den Grundschulen und der Oberschule Projektwochen oder -tage zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt.
Maßnahme 2: In den Hagener Grundschulen ist das Projekt Klimalab gestartet.
Maßnahme 3: In der Oberschule soll mit Schüler*innen im Rahmen von Projektarbeit über mehrere Jahre eine Fläche aufgeforstet werden.
Maßnahme 4: Der Umweltschutzbeauftragte baut zusammen mit den Kindergärten und Grundschulen Insektenhotels. Kindergärten und Schulen nehmen am jährlichen Müllsammeltag teil.
Ziel 3: In der Gemeinde Hagen a.T.W. gibt es außerschulische nachhaltige Lernorte.
Maßnahme 1: Am bereits bestehenden Kirschlernpfad sollen Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit stattfinden.
Maßnahme 2: In der Gummiwiese soll ein weiterer niederschwelliger Lernstandort geschaffen werden.
Maßnahme 3: Es soll geprüft werden, ob buchbare Angebote z.B. zum Thema „Wasser“, „Waldbaden“ und „Vom Korn zum Brot“ möglich sind.
Maßnahme 4: Das Schullandheim soll als außerschulischer nachhaltiger Lernort genutzt werden.
Ziel 4: In der Gemeinde Hagen a.T.W. gibt es öffentliche Bildungsangebote zum Thema Nachhaltigkeit.
Maßnahme 1: Die Volkshochschule Osnabrück bietet in Hagen a.T.W. umweltbewusstseinsstiftende Bildungsangebote an.
Maßnahme 2: Es wird eine Vortragsreihe zu dem Thema „Nachhaltiges Handeln“ etabliert.

Übersicht der Ziele und Maßnahmen der Gemeinde Hagen a.T.W.



Themenschwerpunkt Mobilität
Übergeordnetes Ziel: Der motorisierte Verkehr ist erheblich reduziert und die Einwohner*innen der Gemeinde Hagen a.T.W. greifen auf klimaneutrale Verkehrsmittel zurück.
Ziel 1: Fahrradfahren ist in Hagen a.T.W. attraktiver als PKW fahren.
Maßnahme 1: Errichtung von sicheren Fahrradgaragen am Bahnhof und im Zentrum von Hagen a.T.W.
Maßnahme 2: Errichtung gut ausgebauter Fahrradstraßen.
Maßnahme 3: Verbesserung des innerörtlichen Radverkehrs durch den Abbau von Barrieren.
Ziel 2: Der klimaschädliche Individualverkehr in Hagen a.T.W. wird durch Alternativen abgelöst.
Maßnahme 1: Es soll geprüft werden, ob es Möglichkeiten eines autonomen Pendelverkehr zwischen Hagen-Zentrum und Natrup-Hagen gibt.

Übersicht der Ziele und Maßnahmen der Gemeinde Hagen a.T.W.



Themenschwerpunkt Natürliche Ressourcen & Umwelt
Übergeordnetes Ziel: Die Gemeinde Hagen a.T.W. und ihre Einwohner*innen schützen die natürlichen Lebensgrundlagen durch eine naturnahe Gestaltung von Flächen und eine Reduktion des Ressourcenverbrauchs.
Ziel 1: Die gemeindlichen Grünflächen werden ökologische aufgewertet.
Maßnahme 1: Die Bürger*innen werden über die einzelnen Maßnahmen und Hintergründe zur naturnahen Gestaltung von Grünflächen und der Reduktion des Ressourcenverbrauchs informiert.
Maßnahme 2: Grünflächen werden unbehandelt gelassen und nicht gemäht.
Maßnahme 3: Es werden Schmetterlingswiesen angelegt.
Ziel 2: Alle zur Dachbegrünung geeigneten Dächer in Hagen a.T.W. sind begrünt.
Maßnahme 1: Es werden Informationen zu den gemeindlichen Fördermaßnahmen für Dachbegrünung zur Verfügung gestellt.
Ziel 3: Die Anzahl der Schottergärten in der Gemeinde Hagen a.T.W. wird reduziert.
Maßnahme 1: Die Bürger*innen werden über die Nachteile von Schottergärten und über deren Umwandlung bzw. Aufwertung informiert.
Maßnahme 2: Die Gemeinde Hagen a.T.W. wandelt Kiesbeete in Musterbeete um.
Maßnahme 3: Es wird eine Checkliste für Bauwillige und Sanierungswillige mit entsprechenden Tipps zur Nachhaltigkeit entwickelt und herausgegeben.

Übersicht der Ziele und Maßnahmen der Gemeinde Hagen a.T.W.



Themenschwerpunkt Klima & Energie
Übergeordnetes Ziel: Die Kommune und die Einwohner*innen von Hagen a.T.W. ergreifen Maßnahmen, um in der gesamten Gemeinde klimaneutral leben und wirtschaften zu können.
Ziel 1: Der Energieverbrauch der Bürger*innen ist deutlich gesunken.
Maßnahme 1: Die Bürger*innen werden angehalten den Stromverbrauch zu reduzieren, z.B. durch LED-Beleuchtung, Energiemanagement etc.
Maßnahme 2: Die KUNA-Förderrichtlinie wird mehr beworben, damit die Bürger*innen mehr Anlagen errichten, die zum Klima-, Umwelt- und Naturschutz beitragen.
Ziel 2: Die Bürger*innen beziehen ihren Wärmebedarf lokal und regenerativ.
Maßnahme 1: Der Ausbau des Bestandes und des Neubaus von Wärmenetzen soll modifiziert werden.
Maßnahme 2: Die Gemeinde Hagen a.T.W. erarbeitet zusammen mit den örtlichen Versorgern ein kommunales Wärmeplanungskonzept.
Ziel 3: Die Bürger*innen beziehen ihren Strom lokal und regenerativ.
Maßnahme 1: Die örtlichen Energieversorger sind gehalten, regionalen Strom anzubieten und entsprechende Energiespeicher zu schaffen.
Ziel 4: Der Energieverbrauch der gemeindlichen Liegenschaften ist deutlich gesunken und wird transparent dargestellt.
Maßnahme 1: Die Gemeinde Hagen a.T.W. reduziert den Stromverbrauch ihrer Liegenschaften, z.B. durch LED-Beleuchtung, Energiemanagement etc.
Maßnahme 2: Die Gemeinde Hagen a.T.W. reduziert den Wärmebedarf und Wärmeverbrauch Ihrer Liegenschaften.
Maßnahme 3: Die Gemeinde Hagen a.T.W. erstellt jährliche einen Energiebericht.
Ziel 5: Die Bürger*innen nutzen die Ressource Wasser effizient.
Maßnahme 1: Die Gemeinde Hagen a.T.W. informiert über die Mehrfachverwendung von Trink- und Brauchwasser..

Übersicht der Ziele und Maßnahmen der Gemeinde Hagen a.T.W.



Themenschwerpunkt Arbeit & Wirtschaft
Übergeordnetes Ziel: Das Arbeits- und Wirtschaftsleben in Hagen a.T.W. ist im Einklang mit einer hohen und nachhaltigen Lebensqualität (ressourcenschonend, Förderung Work-Life-Balance, gesundes Lebens- und Arbeitsumfeld).
Ziel 1: In Hagen a.T.W. entstehen Möglichkeiten, nachhaltig zu konsumieren und sich nachhaltig versorgen zu können.
Maßnahme 1: Lebensmittelbetriebe werden sensibilisiert, Plastikverpackungen abzubauen.
Maßnahme 2: Hagen a.T.W. ist bis Ende 2023 zertifiziert als Fairtrade Kommune.
Maßnahme 3: Es wird geprüft, ob die Etablierung von Angeboten wie "Bücherei der Dinge, eine Kleidertauschbörse o.ä. umsetzbar ist.
Ziel 2: Jedes Hagener Unternehmen, das mehr als 5 Mitarbeiter*innen hat, erhält eine individuelle Beratung zum Umbau zum nachhaltigen Betrieb (inkl. touristische und landwirtschaftliche Betriebe).
Maßnahme 1: Mit der Wigos, der TOL und einem Partner für landwirtschaftliche Betriebe wird ein gemeinsames Beratungspaket erstellt.
Ziel 3: Hagen a.T.W. erhält einen Fair-Teiler (Lebensmittelrettungsstation)
Maßnahme 1: Über intensive Öffentlichkeitsarbeit werden min. 5 Personen gefunden, die sich an der Umsetzung und Pflege beteiligen.
Maßnahme 2: Es werden mögliche Standorte für Fairteilerstationen geprüft
Ziel 4: Der Bekanntheitsgrad der lokal angebotenen Waren und Dienstleistungen wird erhöht.
Maßnahme 1: In Kooperation mit dem Unternehmerverband werden Aktionen zum Thema Konsum durchgeführt.
Maßnahme 2: Es wird ein lokales Gutscheinsystem eingeführt.
Ziel 5: Die Gemeinde Hagen a.T.W. bemüht sich, einen cooperate workspace bis 2028 in Hagen a.T.W. zu etablieren.
Maßnahme 1: Es wird ein geeigneter Standort gefunden.
Maßnahme 2: Eine Kooperation mit dem Innovations-Centrum Osnabrück (ICO) wird angestrebt. Konzepterstellung Cooperate Workspace.
Maßnahme 3: Die Möglichkeit, den cooperate workspace als Home-Office Büro für Bürger*innen zu nutzen, wird publik gemacht.